

Drei Erlebniswege im Nationalpark Harz

Der Nationalpark Harz ist ein Paradies für naturinteressierte Wanderer. Die Harz App begleitet Sie auf drei Erlebniswanderungen zu den Highlights der Bergwildnis des nördlichsten Mittelgebirges in Deutschland.

Ein Gipfelerlebnis der besonderen Art erwartet Sie dabei auf dem Harzer Gipfelweg. Die 2-Tages-Tour führt auf die höchsten Harzberge.

Der Goetheweg von Torfhaus zum Brocken ist der Klassiker unter den Harzwanderungen. 30 Erlebnispunkte informieren entlang der Tagestour über kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten und faszinierende Naturphänomene inmitten des Nationalparks Harz.

Naturerleben für die ganze Familie bietet eine Wanderung auf den Hohnnekamm. Auf schmalen Wander- und Bergpfaden folgen sie den Spuren der Wildnis mitten in Deutschland.



Tour 1

GOETHEWEG

*Auf Goethes Spuren
von Torfhaus auf den Brocken*

Eine Brockenbesteigung ist zurecht „das Highlight“ für viele Harzbesucher. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht, finden sich auf dem Goetheweg zahlreiche kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten und faszinierende Naturphänomene inmitten des Nationalparks Harz. Über 30 Erlebnispunkte am Wegesrand warten auf Ihre Entdeckung.

Bereits vor mehr als 300 Jahren war der Blocksberg – wie der damals hieß – das zentrale Wanderziel im Harz. Es kostete damals große Mühe, den mit 1141 m höchsten Gipfel Norddeutschlands zu bezwingen. Seine ursprüngliche Wildnis erschwerte den Aufstieg ebenso wie zahllose Wetterkapriolen. Der ca. 9 km lange Aufstieg von Torfhaus auf dem Goetheweg erfordert auch heute noch eine gewisse Kondition.

Anreise / Ausgangspunkt: Bundesstraße B4 nach Torfhaus, Großparkplatz „Brockenblick“, ca. 19 km
Streckenlänge: ca. 19 km
Dauer: ca. 5–6 Stunden
Höhenprofil (Höhenmeter): 400 m
Besucherzentren: Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus, Brockenhaus
Tipps / Hinweise: Einkehrmöglichkeiten in Torfhaus und auf dem Brocken



Tour 2

GIPFELWANDERWEG

*Sieben auf einen Streich
– der Gipfelwanderweg im Nationalpark Harz*

Mit Höhen über 1000 m überragt der Harz weithin sichtbar seine Umgebung. An seiner höchsten Erhebung, dem Brocken (1141 m), erreicht er sogar die klimatische Waldgrenze. Mit Wurmberg, Achtermannshöhe und Bruchberg überschreiten drei weitere prominente Harzgipfel die 900er Marke. Belohnt werden Sie mit grandiosen Ein- und Ausblicken und jeder Menge urwüchsiger Natur.

Die Route folgt vornehmlich schmalen Wander- und Bergpfaden. Mehrfach wird das Grüne Band, die ehemalige innerdeutsche Grenze, berührt. Der Gipfelwanderweg ist als 2-Tages-Tour ausgelegt und erfordert festes Schuhwerk und gute Kondition. Start und Zielpunkte sind Bad Harzburg oder Altenau. Zwischenübernachtungen bieten sich zum Beispiel in Schierke oder Braunlage an.

Anreise / Ausgangspunkt: Bad Harzburg, Großparkplatz Kurgebiet Süd, Altenau, Parkplatz Schultal an der L504
Streckenlänge: 46 km
Dauer: 2-Tages-Tour
Höhenprofil (Höhenmeter): ca. 2000 m
Nationalparkinformation: Haus der Natur, Bad Harzburg, Brockenhaus, Nationalparkhaus Schierke
Tipps / Hinweise: Einkehrmöglichkeiten am Molkenhaus, an der Rangerstation Scharfenstein sowie auf dem Brocken- und Wurmberggipfel



Tour 3

HOHNEWANDERWEG

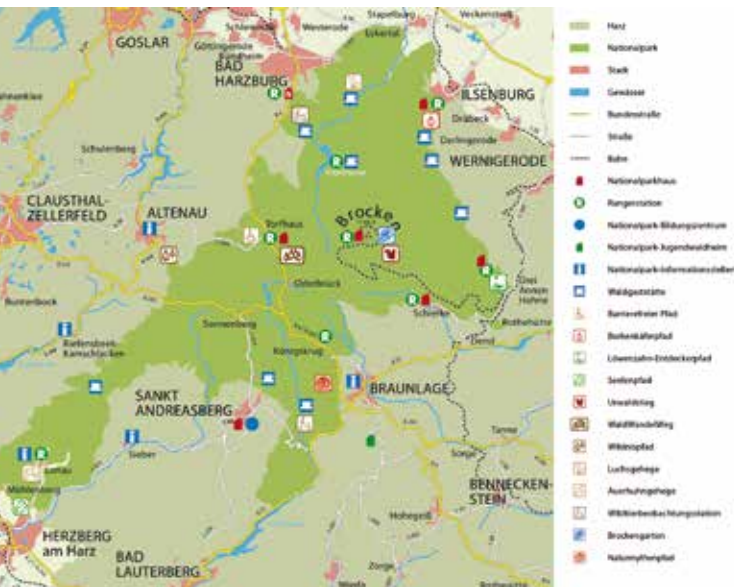
Wildnisspuren im Nationalpark Harz

„Wildnis“ in Deutschland – gibt es denn so etwas überhaupt noch? Der Harz ist wilder als Sie glauben. Im Nationalpark Harz entwickelt sich Wildnis von faszinierender Weite und Schönheit.

Nationalparke geben der wilden Natur in Deutschland wieder eine Chance. Auf schmalen Wander- und Bergpfaden auf dem Hohnnekamm im Nationalpark Harz können Sie die Schönheit und Faszination wilder Natur besonders gut erleben. Folgen Sie uns auf der Wanderung mitten hinein in eine Region, die heute auch wieder Luchse erkunden, in der sie Beute suchen und dem Menschen dabei stets vorsichtig aus dem Weg gehen. Los geht's ...



Anreise / Ausgangspunkt: Parkplatz Drei Annen Hohne an der L100
Streckenlänge: 11 km
Dauer: Halbtagestour (3,5–5 Stunden)
Höhenprofil (Höhenmeter): 350 m
Tipps / Hinweise: Nationalparkinformation mit Einkehrmöglichkeit am Natur-Erlebniszentrum Hohnhof



Mit dem Smartphone zum Gipfel



Die Harz App ist ein mobiler Wander- und Erlebnisführer für den Harz. Für das Gebiet des Nationalparks Harz wurde die App jetzt aktualisiert und erweitert. Drei neue Wildnis-Wanderungen präsentieren Ihnen spannende Informationen über das Schutzgebiet und seine wertvollen Lebensräume. Die Erlebnisführungen verbunden mit detaillierten Kartenmaterial stehen Ihnen kostenlos per Download in der App zur Verfügung.

Die GPS-Funktion Ihres Smartphones führt Sie zu rund 100 Erlebnispunkten entlang der Routen. Dort angekommen erhalten Sie auf „Knopfdruck“ ein spannendes Infopaket. Hörgeschichten, Fotos, Tierstimmen, Naturgeräusche und Filmclips bieten faszinierende Einblicke in das reiche Natur- und Kulturerbe und lassen die Harzer Naturgeschichte lebendig werden.

Mit Hilfe der App können Sie die vielen kleinen und großen, sichtbaren und unsichtbaren Wunder am Wegesrand entdecken.

Entwickelt für iPhone®
und Android®.



Jetzt Downloaden
– Wildnis entdecken!

Wählen Sie einfach IHRE Wanderung aus und tauchen Sie ein in die faszinierende Wunderwelt des Nationalparks Harz. Sobald Sie am Startpunkt angekommen sind, übernimmt die App Ihre Wanderführung.

Bitte beachten Sie:

Da im Nationalpark Harz Mobilfunkverbindungen häufig schwach oder nicht möglich sind, wurde die App für den Offline-Modus erstellt. Das Kartenmaterial führt zu erhöhten Datenmengen. Wir empfehlen daher den Download über WLAN auf Ihr Smartphone.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Geräte im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus kostenlos auszuleihen.

Jetzt Downloaden
– Wildnis entdecken!



www.nationalpark-harz.de
www.torfhaus.info

Das Projekt wurde gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gesellschaft zur Förderung
des Nationalparks e.V.



Deutsche Umwelthilfe

Herausgeber:

Landesverband Niedersachsen
Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Goebenstrasse 3a, 30161 Hannover
www.BUND-Niedersachsen.de
September 2015

Fotos: F. Müller (Titellandschaft),
Harzer Tourismusverband (Smartphone),
zeitwildnisharz (Baum im Nebel),
Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus
(Besucherzentrum), U. Anders (Luchs)

Karten: Alpstein, Nationalpark Harz
Grafik: blattwerker.de

 **BUND**
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

WANDERN IM NATIONALPARK HARZ

Unterwegs
mit der Harz App!

Nationalpark
Harz

